

Otto Fränze zum 75. Geburtstag gewidmet

- 1A Inhalt
- 2A Impressum
- 1 Editorial
Winfried Schröder und Henner Hollert

Beobachtung ökologischer Wirkungen gentechnisch veränderter Organismen (GVOs)

- Beitragsserie**
- 2–8 Einführung
Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Beobachtung von GVO-Umweltwirkungen
Winfried Schröder und Frieder Hofmann
- 9–22 Auswahl repräsentativer Standorte zur Modellierung der Ausbreitung von gentechnisch veränderten Pflanzen in Nord-Deutschland
Gunther Schmidt und Winfried Schröder

Ökologische Raumgliederung Europas

- Beitragsserie**
- 23–24 Vorwort
Gunther Schmidt und Winfried Schröder
- 25–35 Berechnung einer landschaftsökologischen Raumgliederung Europas
Inga Hornsmann, Gunther Schmidt und Winfried Schröder

Moosmonitoring: Langfristige Ökosystembeobachtung mit transparenter Datenhaltung

- Beitragsserie**
- 36–37 Vorwort
Roland Pesch und Winfried Schröder
- 38–48 Entwicklung und Erprobung einer Metadaten- und WebGIS-Applikation für das Expositionsmonitoring mit Moosen in Deutschland. Ein Beitrag zum LTER-Netzwerk
Lukas Kleppin, Winfried Schröder, Roland Pesch und Gunther Schmidt
- 49–61 Optimierung des Moosmonitoring-Messnetzes in Deutschland
Roland Pesch, Winfried Schröder, Helga Dieffenbach-Fries und Lutz Genßler
- 62–74 Moosmonitoring als Spiegel der Landnutzung? Stickstoff- und Metallakkumulation in Moosen zweier Regionen Mitteleuropas
Winfried Schröder, Inga Hornsmann, Roland Pesch, Gunther Schmidt, Stefan Fränze, Simone Wünschmann, Heike Heidenreich und Bernd Markert

Atmosphäre, Klima, Luft

- Diskussionsbeitrag**
- 75–79 Ansätze zur regionalen Quantifizierung von Methan aus Pflanzen
Susanne Draxler und Frank Keppler

Corners

- 80 VGöD
- 81 GDCh-FG Umweltchem Ökotox
- 82 SETAC-GLB



Prof. Dr. rer. nat. Otto Fränze
Ökologiezentrum der
Christian-Albrechts-Universität
Olshausenstr. 75
D-24118 Kiel
ofraenze@ecology.uni-kiel.de
<http://www.uni-kiel.de/Geographie/Fraenze/fraenze.htm>

Lebenslauf und wissenschaftlicher Werdegang

- 1953–1958 Studium in Bonn (Geographie, Geologie, Bodenkunde)
- 1958 Promotion zum Dr. rer. nat.; Titel der Arbeit: 'Glaziale und periglaziale Formbildung im östlichen Kastilischen Scheidegebirge (Zentralspanien)'
- 1963 Habilitation; Titel der Arbeit: 'Die pleistozäne Klima- und Landschaftsentwicklung der nördlichen Po-Ebene im Lichte bodengeographischer Untersuchungen'
- 1964–1966 Tätigkeit als 'senior programme specialist' bei der UNESCO/Paris; Aufgabenbereiche: Weltbodenkarte und Internationales Biologisches Programm
- 1967–1970 Tätigkeit als Außerordentlicher Professor für Physische Geographie und Länderkunde an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen
- 1970 Berufung auf den Lehrstuhl für Geographie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 1979–1983 Präsident der Deutschen Quartärvereinigung
- 1988–1996 Sprecher des vom Bundesministerium für Forschung und Technologie sowie dem Land Schleswig-Holstein geförderten interdisziplinären Langzeitprojektes 'Ökosystemforschung im Bereich der Bornhöveder Seenkette'
- seit 1996 Sprecher des Graduiertenkollegs 'Integrative Umweltbewertung'

Weitere Tätigkeiten und Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Gremien

- Academia Europaea
- New York Academy of Sciences
- MAB-Nationalkomitee
- GDCh-Beratergremium für umweltrelevante Altstoffe
- Gesellschaft für Ökologie
- Deutsche Geomorphologische Gesellschaft
- Geologische Vereinigung
- Deutsche Quartärvereinigung
- Wissenschaftlicher Beirat von Petermanns Geographischen Mitteilungen
- Advisory Board to Springer Series in Physical Environment

Arbeitsschwerpunkte

- Ökologie
- Ökotoxikologie
- Umweltchemie
- Angewandte Geomorphologie